

## Jahresrechnung 2015 genehmigt: Triesen schreibt „schwarze Null“

*Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. Juni 2016 die Jahresrechnung einstimmig genehmigt. In der Laufenden Rechnung konnte die Gemeinde Triesen einen Ertragsüberschuss von 184'247 Franken erzielen. Dank einer restriktiven Ausgabenpolitik konnte das Ergebnis somit ausgeglichen gestaltet werden.*

Im Jahr 2015 setzte die Gemeinde Triesen die sehr disziplinierte Ausgabenpolitik erfolgreich fort. Bei einer Bruttobetrachtung weist die Laufende Rechnung im operativen Bereich mit Ausgaben von 21,93 Mio. Franken und Einnahmen in der Höhe von 31,36 Mio. Franken ein Bruttoergebnis (Cashflow) von 9,43 Mio. Franken aus. Nach Berücksichtigung der gesetzlichen Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen von 9,25 Mio. Franken resultiert die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 184'247 Franken. Triesen schreibt somit im Jahre 2015 eine „schwarze Null“.

Die Gemeinde Triesen richtete sich bei den Investitionen wiederum an die vorsichtige und defensiv ausgerichtete strategische Finanzplanung. Im Berichtsjahr 2015 wurden Nettoinvestitionen in der Höhe von 6,56 Mio. Franken (Vorjahr: 8,81 Mio. Franken) getätigt. Die wesentlichsten Investitionen betrafen den Hochbau (2,0 Mio. Franken) sowie den Tiefbau (881'290 Franken) und die Infrastrukturen für Wasser und Abwasser (3,35 Mio. Franken.).

Im Sinne der vorausschauenden Finanzplanung und aufgrund der kontinuierlich sinkenden Einnahmen (Steuern und Finanzausgleich) wurde der zur Verfügung stehende Cashflow nicht zur Gänze ausgeschöpft. Nötige Mittel in der Höhe von 2,87 Mio. Franken (Vorjahr: 2,27 Mio. Franken) wurden zur Teilsicherung der kommenden, zu tätigenden hohen Investitionen für Schulraum, Wasserinfrastruktur, etc. ins Finanzvermögen vorgetragen.

Günter Mahl  
Gemeindevorsteher